

Guilms.

103

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. März 1944.

Der Direktor. An die
Preußische Generalstaatskasse Berlin

Nr. 38/44

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

An den Regierungsinspektor a.D. Förster sind vom ~~Reichsinstitut~~
~~für ältere deutsche Geschichtskunde~~ Deutschen Historischen Institut
in Rom für Überstundenarbeit infolge Fehlens eines Geschäftsführers
und Übertragung der von diesem zu erledigenden Dienst~~verpflichtungen~~
~~und~~ ^{an} ~~den~~ ~~Verrichtungen~~ in persönlichen und sächlichen Verwaltungsange-
legenheiten ^{aus d. S. G.} für die Monate Januar, Februar und März 1944 je Monat 30,-
mithin für 3 Monate zusammen 90,- RM ^{zuzugl. der im Auftrage des Reichsinstituts}
RM gezahlt worden. Diese Arbeiten waren zur Bewältigung der Arbeiten
beim Deutschen Historischen Institut in Rom notwendig.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen,
den vorstehenden Betrag in Höhe von

90,- RM

in Buchstaben: Neunzig Reichsmark auszuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben
des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr
1943 als Haushaltsausgabe.

Von diesem Betrag sind einzubehalten: Lohnsteuer:

Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1944

Vergütung aus Kapitel 149 Titel 13 je Monat 45,83 RM

Überstundenzuschlag vom 1. Januar bis 31. März 1944 je Mt. 30,- RM

Hierzu vor Anwendung der Lohnsteuertabelle monatlich 52,--"

Zusammen 127,83 RM

Hiervon beträgt die Lohnsteuer nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr.

25, Steuergruppe III für 3 Monate je 2,80 RM = 8,40 RM

in Buchstaben: Acht Reichsmark 40 Rpf.

Es bleiben mithin auszuzahlen: Vorstehende 90,- RM

hiervon ab die Lohnsteuer: 8,40 "

bleiben: 81,60 RM

in Buchstaben: Einundachtzig Reichsmark 60 Rpf.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag
bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Empfangsbescheinigung: 90,00 RM

in Buchstaben: ~~Neunzig~~ ^{Einundachtzig} Reichsmark 60 Rpf.
habe ich für das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten

Regierungsinspektor a.D.
Betrag erhalten,

Berlin, den 15. März 1944. Der Direktor.

W. G. G. G.

4

Deutsches Historisches Institut
in Rom